



Zur freundlichen Erinnerung
herzlich gewidmet!

Wels, den 15. 12. 1975

Leopold Güter
Züngenmeister



Wels von Süden. 1962.

KURT HOLTER · GILBERT TRATHNIGG / WELS VON DER URZEIT BIS ZUR GEGENWART

KURT HOLTER · GILBERT TRATHNIGG

Wels von der Urzeit bis zur Gegenwart

6 FARBTAFELN, 11 KARTEN, 193 BILDER

Kurt Holter, Dr. phil., Konsulent der öö. Landesregierung, ehrenamtlicher Konservator des Bundesdenkmalamtes, Wels.

Gilbert Trathnigg, Dr. phil., Museumsdirektor, korr. Mitglied des Österreichischen Archäologischen Institutes, Konsulent der öö. Landesregierung, ehrenamtlicher Konservator des Bundesdenkmalamtes, Wels.

Gedruckt mit Unterstützung des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs auf Antrag des Verbandes österreichischer Geschichtsvereine.

Für die Gewährung namhafter Subventionen für den Druck hat der Musealverein außerdem dem Land Oberösterreich und der Stadt Wels zu danken.

ABBILDUNGSNACHWEIS: Für die Beistellung von Klischees haben wir zu danken:

Elektrizitätswerk Wels 199, Gemeinnützige Welser Heimstättengenossenschaft 181, 188, 190

Herz-Jesu-Pfarre, Pfarramt 164, Knorr, C. H., Nahrungsmittelfabriken 168/169

Landesverlag Linz, Schriftleitung der Zeitschrift Oberösterreich 83, 125, 139, 148, 149

Oö. Landesarchiv 53, Oö. Musealverein 48, 51, Sparkasse Wels, Tafel vor 1, 167

Bildvorlagen stellten bei: Bundesdenkmalamt 13, 26, 27, 33, 35, 38, 68, 69, 71, 73, 80

Bundesdenkmalamt/Ritter 25, 76, 98, 99, HR. Dr. F. Dworschak 85, Harrer-Linz 209

Heeresarchiv 49, Oö. Landesarchiv 33, Oö. Landeslichtbildstelle 94, 95

Oö. Landesmuseum (Eierebner) 108/109, Strehl 114, Welsermühl 56, 57, 78/79, 84, 84/85, 90/91

Werkgarner 96, 203

Alle übrigen Vorlagen bzw. Klischees: Magistrat der Stadt Wels und Musealverein Wels

Graphische Gestaltung der Karten 1, 2, 28, 97, 103, K. L. Kuich-Linz

VERLAG EUGEN FRIEDHUBER, WELS

Gesamtherstellung: Druck- und Verlagsanstalt Welsermühl, Wels

Zum Geleit

„AM EINZELORT LÄSST SICH BESTENS ZEIGEN, WIE GESCHICHTE wird, wie in allem Wandel eine konstante Substanz bleibt, wie in alles Detail allgemeine Grundzüge und übergreifende Kraftströme verwoben sind.“ Mit diesen Worten umreißt der Münchner Historiker Karl Bosl in seinem Handbuch der historischen Stätten Bayerns Bedeutung und Wichtigkeit der Erforschung und Darstellung der Stadtgeschichte. Diese hat über die rein wissenschaftliche Bedeutung hinaus aber auch die Möglichkeit, im Leser die Liebe zum Heimatort zu vertiefen, in schweren Tagen die Zuversicht zu stärken und in guten Tagen Ansporn zu sein, die Leistungen der Vergangenheit zu übertreffen. Sie

zeigt die großen Entwicklungslinien auf, die vom Wechselspiel von Mensch, Landschaft und Wirtschaftsform immer wieder neu geprägt werden, trotzdem aber weitgehend konstant sind, und so eine Hilfe für das Erkennen der Möglichkeiten in der Gegenwart sind. Freilich erfordert dies, daß sich jede Generation mit der Geschichte der Heimat aufs neue auseinandersetzt, denn „wie die Gegenwart jedes Einzelmenschen sein Bild der Vergangenheit mitbestimmt und wie die Historie als Wissenschaft im Wandel der geistigen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Zeitspannen immer wieder zu einer neuen Sinndeutung des Gestern vom Jetzt aus gelangt, so fließen auf der anderen Seite aus dem Gewesenen stets neue Lebensimpulse in das Heute und Morgen, und niemals reißt die Kette völlig ab.“ (Heinrich Srbik.)

Darum begrüße ich es, daß nunmehr unsere Stadt eine Darstellung ihrer Geschichte erhält, die von der Urzeit bis zur Gegenwart reicht, und deren reiche Ausstattung mit Bildern und Karten eine glückliche Ergänzung des Textes ist. Ich darf aber auch meiner Freude darüber Ausdruck geben, daß die Obsorge der Stadt um Archiv und Museum, die Schaffung einer eigenen Beamtenstelle für beide, und die Förderung des Musealvereines Wels und seiner Jahrbücher den Weg zu dieser Geschichte der Stadt Wels geebnet haben.

Ich danke den beiden Verfassern für ihre mühevollen Arbeit, die sie auf Grund langjähriger Vorarbeiten und Einzeluntersuchungen geleistet haben. Ich hoffe, daß dieses Buch für Wels neue Freunde gewinnen wird und bei allen Lesern das Verständnis für unsere Stadt vertieft.

Leopold Spitzer
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

LEOPOLD SPITZER, Bürgermeister der Stadt Wels:	
Zum Geleit	5
Einleitung	9
GILBERT TRATHNIGG: Die urgeschichtliche Zeit . . .	10
Die Römerzeit	16
Das römische Wels (16) – Der römische Stadtbezirk (21) –	
Topographie des römischen Wels (27) – Handel und Gewerbe	
(32) – Die Gräberfelder (35).	
Dunkle Jahrhunderte	42
Die Völkerwanderungszeit und die Frage der Siedlungskon-	
tinuität (42) – Die bayerische Landnahme (44) – Graf Ma-	
chelm (46) – Wels zu Machelms Zeiten (48).	

KURT HOLTER: Das Mittelalter	50
Von den Karolingern zu den Saliern (50) – Lambach und	
Wels kommen an Würzburg (52) – Die Brückenprivilegien	
(53) – Die Kirche im hohen Mittelalter (54) – Der Übergang	
an Österreich (57) – Albero von Polheim und das Polheimer	
Schloß (58) – König Ottokar von Böhmen (59) – Wels in der	
Auseinandersetzung mit Bayern (60) – Gründung des Mino-	
ritenklosters (61) – Das Werden des Stadtplatzes (61) – Die	
erste Zeit der Habsburger (62) – Die Zeit der Privilegien	
(64) – Ablassbriefe und Glasfenster (66) – Die Burgvogtei	
im 14. Jahrhundert (70) – Das 15. Jahrhundert (72) – Die	
Zeit Friedrichs III. (77) – Unter Kaiser Maximilian I. (82) –	
Der Tod Kaiser Maximilians I. (87).	
GILBERT TRATHNIGG: Reformation, Gegenreformation	
und Bauernkriege	90
Vom Tod Kaiser Maximilians I. bis zum Sieg der Gegenre-	
formation (90) – Die Wiedertäuferbewegung und die Refor-	
mation (91) – Handwerk und Handel (93) – Die städtische	
Verwaltung (100) – Kultur der Blütezeit (105) – Die Zeit	
der Gegenreformation (112).	
KURT HOLTER und GILBERT TRATHNIGG:	
Die Barockzeit	118
Trathnigg: Welser Auswanderer in Regensburg (118) – Wie-	
deraufbau in schwerer Zeit (120) – Holter: Wiedererrichtung	
des Minoritenkonvents und geistliches Leben (123) – Trath-	
nigg: Das Kapuzinerkloster (127) – Holter: Die Burgvogtei	
Wels (128) – Trathnigg: Handel und Wandel nach dem Sieg	
der Gegenreformation (129) – Die städtischen Einrichtungen	
im 17. Jahrhundert (131) – Holter: Entwicklungstendenzen	
im 18. Jahrhundert (133) – Kunst und Kunsthandwerk (138)	
– Stadtadel und Pfleger (146) – Trathnigg: Kriegsschatten	
(150).	
GILBERT TRATHNIGG: Von den Reformen Kaiser	
Josefs II. bis zur Gegenwart	152
Die Revolution von oben (152) – Die Franzosenzeit (153) –	
Biedermeier und Vormärz (156) – Das Jahr 1848 und seine	
Folgen (162) – Auf dem Weg zur Industriestadt (163) – Der	
große Ausbau (169) – Welser in Kunst und Wissenschaft	
(177) – Im Weltkrieg und in der Inflation (179) – Zwischen	
den Weltkriegen (181) – Welser in Kunst und Wissenschaft	
(184) – Der zweite Weltkrieg (186) – In der Nachkriegszeit	
(189) – Der große Aufschwung (191) – Wels wird Magistrat	
(203).	
Festlicher Ausklang	207
Namen- und Sachregister	211

BILDER- UND KARTENVERZEICHNIS

DIE URGESCHICHTLICHE ZEIT. Fundorte um Wels (11) – Bronze-Beile (11) – Bronzebeil mit Strichmarken (12) – Graburnen und Beigabengefäße der Urnenfelderzeit (13) – Bronzene Schwerter, Urnenfelder- und Hallstattzeit (14).

DIE RÖMERZEIT. Meilenstein (17) – Weihstein für Traugott (17) – Tabula Peutingeriana (Ausschnitt) (18) – Frühchristlicher Grabstein der Ursa (19) – Pilasterkapitell (5. Jh.) (20) – Grabaltar mit Attis (21) – Fundkarte d. röm. Stadtbezirkes (22) – Grabstein des P. Ae. Flavius (23) – Venus, Bronzestatue (24) – Muttergöttheit, Statuette (25) – Venus, Statuette (26) – Tropfglas und Glasfläschchen; Flasche und gläsernes Krokodil (27) – Topographie des röm. Wels (28) – Fortuna, Bronzestatue (29) – Zeichnung des Bronzeperdes (30) – Reiterfuß, Bronze (31) – Reliefverziertes Wangenblech (32) – Bronze-kanne und Gußbecher (34) – Krüge; Modeln und mißglückter Brand (35) – Tongefäße (36) – Grabinventar (37) – Hühner und Tauben aus Ton (37) – Affenkopf, Tonfigur (38) – Spanisches Pferd und Hunde, Tonfiguren (39) – Sphinx, Konglomeratstein (40) – Löwe, Sandstein (41).

DUNKLE JAHRHUNDERT. Silbertauscherte Schnallen (43) – Bayerische Langschwerter (45) – Karte der öb. Reihengräberfelder (48) – Wels 1805, Karte mit Römerwall (49).

DAS MITTELALTER. Diplom K. Heinrich IV. für Lambach (51) – Besitz der Adalberonen, Karte (53) – Stadtpfarrkirche, romanisches Portal (56) – Nördliches Gewände dieses Portals (57) – Herzog-Ernst-Epos und Passionsspiel (58) – Stadtsiegel des 13. Jhs. (62) – Wochenmarktsprivilegium 1328 (63) – Ablassbriefe aus Avignon, 1332 und 1340 (66) – Stadtpfarrkirche, Langchor (68) – Passionsfenster (69) – Zwei Scheiben des ältesten Glasfensterbestandes (71) – Drei Scheiben des Passionsfensters (73) – Gotische Madonna (15. Jh.) (74) – Wochenmarktsprivilegium 1412 (75) – Gotischer Innenhof (76) – Stadtplan 54, Hof (77) – Barbarakapelle, Gewölbefigurierung (79) – Barbarakapelle, heute Sigmarskapelle (80) – Marmor-Epitaph des Christoph Hohenfelder (81) – Burg Wels (83) – A. Altdorfer, Apostel Andreas (84) – Polheimer-Epitaph mit Kreuzigung (85) – Stadtsiegel 1507 (?) (86) – A. A., Maximilian I., Porträt und Totenbild (88).

REFORMATION, GEGENREFORMATION UND BAUERNKRIEGE. Welser Geistliche (?), Porträts (92 f.) – Siegelstöcke der Leinweber (1575), Hafner, Kupferschmiede, Hufschmiede, Sichel- und Nagelschmiede (1722) (94), der Müller (1608), Bader und Wundärzte (1638), Schlosser (1673), Glaser, Leinweber (1701) (95) – Begrüßungsmahl, Lederertafel (98) – (96) – Handelsverbindungen Trunkers, Karte (97) – Ehrentafel (98) – Stadtrichterschwert und barocker Stadtrichterstab; Detail des Mundbleches (99) – Stadtwappen von Chr. Hedenik (100) – Rudolf II., Pancharter (101) – Burgfried von Wels, Karte (103) – Wasserturm, 1577 (105) – Stadtplan 34, Hof (106) – Das Gesicht, Kachelmodell d. Hans Vinkh (107) – Kreuzigung, Kachelmodell d. Hans Vinkh (108) – Altes und Neues Testament, Grabstein (109) – Weikhart v. Polheim und Wartenburg, Grabstein (110) – Andreas v. Polheim, Grabstein (111) – Wolfgang Heffner, Grabstein (112) – P. Freudenlechners Meistersingerhandschrift (113) – Deutsche Spielkarten um 1570/76 (114) – Adam und Eva, Kachel (115) – Kremsmünstererhaus, Hof (116) – Schmidtgasse 25, Hof (117).

DIE BAROCKZEIT. Wels von Süden, nach Vischer (119) – Zunftthumpen der Schlosser, Tischler und Lederer (121) – W. Grinzenberger, Minoritenfassade (123) – W. A. Heindl, Mariensäule, Entwürfe. (123) – Bacchus zwischen Zeus und Semele (125) – Stadtpfarrkirche, Entwurf Prunners (?) für Westportal (126) – Kalvarienbergkirche (127) – Standesherr und Dame, Lebzeltermodeln (129) – Geburt Christi, Hafnermodell (130) – Letztes Abendmahl, Hafnermodell (131) – Stadtpfarrkirche im 18. Jh. (132) – Barockplastiken vom Hochaltar, verschollen (133) – Oberer Stadtplan (134) – Unterer Stadtplan (135) – Rathaus, Prospekt 1739 (136) – Rathaus (137) – W. A. Heindl, Fresko im Rathaus (138) – Diana, Stuckdecke im Palais Tilly (139) – Palais Tilly, Gartenhaus von J. M. Prunner (140) – Salburgisches Palais (141) – Handwerkerschild der Maurer und Steinmetzen 1713 (142) – I. Mähl, Zwei hl. Bischöfe (143) – W. A. Heindl, Marienkrönung (145) – W. A. Heindl, Evangelist Matthäus und Marcus (147) – Kaiser-Josef-Platz 57, Rokokofassade (148) – Detail daraus: Immaculata (149) – Rokoko-Ofen, Herren-gasse 8 (151).

VON DEN REFORMEN KAISER JOSEFS II. BIS ZUR GEGENWART. Herzen, Lebzeltermodeln (154) – Tischzeichen der Flößer (155) – Zug der Pferdeisenbahn (156) – Fahrkarte dieser Bahn (157) – Semmelturn mit Eisenbahn (157) – Schusterkugel (158) – Tischzeichen der Schmiede (159) – Th. Widrin, Unser lieber Herr Bürgermeister, Silhouette (160) – Maria Krackowitzer und Alois Schmir-dorfer, Silhouetten (161) – Stadtplan 1825 (162) – Blick auf Wels vom Reinberg (163) – J. Schauer, Fischerturm (164) – J. Schauer, Ledererturm (165) – Stadtrat August Göllerich (166) – Bürger-meister Dr. F. Groß (167) – Bürgermeister Dr. J. Schauer (168) – Stadtrat Dr. F. v. Benak (169) – Schmidtturm (170) – Unterer Stadt-brunnen 1592 (171) – Nach dem Brand 1870 (173) – J. Schauer, Volksfest 1884 (174) – Autorennen Paris-Wien 1902 (175) – Stadt-plan 1912 (177) – Alte Volksfesthalle (178) – Wochenmarkt am Stadtplan (179) – Siedlung Haid, Flugaufnahme (181) – Welser Not-geld: Stadtplan Blaimscheinhaus und 50, Traungasse 7 (182) – Fabrikstraße 18, Stadtplan 39, Herrengasse 8 (183) – Bürger-meister Dr. Salzmann (184) – Hauptschule Dr.-J.-Schauer-Straße (186) – Moritz-Etzold-Turnhalle (187) – Vogelweidesiedlung, Planung (188) – Fliegerangriff auf Bahnhof (189) – Vogelweidesiedlung, Bombenruine (190) – Volksfest 1950 (192) – Bürgermeister Dr. Koß (193) – Unterführung Vogelweidesiedlung (194) – Unterführung Neustadt (195) – Hauptschule Neustadt (196) – Kindergarten Per-nau (197) – Sigmarskapelle (198) – Fernheizkraftwerk (199) – Lichten-eggensiedlung (200) – Stadtbücherei, Zweigstelle Vogelweide (201) – Landwirtschaftsmuseum, Burg Wels (202) – Bürgermeister L. Spitzer (203) – Das Schwimmbad (204) – Palmen- und Kakteenhaus (205) – Blick auf die Neustadt (206).

FESTLICHER AUSKLANG. Bundespräsident Dr. Adolf Schärf dankt bei der Begrüßung am Bahnhof (208) – Die Festversammlung in der Stadthalle (209) – Wappenseite der Erinnerungsplakette Stadt Wels – Eigenes Statut 1. 1. 1964 (210).

FARBTAFLN. Wels 1962 (vor Seite 1) – Hans v. Tübingen, Kreuztra-gung (78/79) – A. A., Marientod (84/85) – A. A., Scheiblepitaph (90/91) – Auferstehung, Kachel von Hans Vinkh (108/109) – J. Schauer, Blick auf Wels (168/169).